



Unternehmensservice aktuell

Ausgabe November 2012

Drei Fragen an...

Frank Müller, Geschäftsführer der Urban-e GmbH

Unternehmensnachrichten

20 Jahre Eckert & Ziegler AG | Besuch bei Berlin Heart | PanTrac ist Lichtenberger Unternehmen 2012 | Gesundheitsmanagement für jede Unternehmensgröße | Standortfaktor Start-up Szene | Familienfreundliche Mitarbeiterführung

Service & Information

Nachhaltige Industriegesellschaft in Deutschland | Green Mobilität: Startschuss für den Energietag | Kluge Köpfe: Kooperationen in der City West | Wedding ist Zukunftsort für Wirtschaft

und Wissenschaft | Unternehmensprozesse im Blick | Früher Vogel fängt den Nachwuchs

Nicht verpassen!

Ihre Meinung... ist uns wichtig. Was hat Ihnen gefallen, was können wir noch besser machen? Wir freuen uns über Ihr Feedback an: newsletter.unternehmensservice@berlin-partner.de

Impressum Andreas Jöhrens | Leiter Presse/Öffentlichkeitsarbeit | Andreas.Joehrens@Berlin-Partner.de

Berlin Partner GmbH | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin | Tel +49 30 39980-123 | Fax +49 30 39980-113 | www.berlin-partner.de

Drei Fragen an...

...Frank Müller, Geschäftsführer der Urban-e GmbH.

Das Berliner Start-up entwickelt, verleast und verkauft Lastenräder mit Elektroantrieb und ist im Consulting für Elektromobilität tätig.

Urban-e wurde als erstes Start-up mit dem ÖkoGlobe ausgezeichnet. Worin genau liegen die Vorteile des prämierten Elektro-Lastenrads iBullitt?

Unser Elektro-Lastenrad ist ein innovatives neues Fahrzeug für professionelle Fahrer, die eine tägliche Strecke von bis zu 200 km Fahrleistung haben und dafür ein sicheres, schnelles Lastenrad brauchen. Unser herausragendes Markenzeichen ist der direkte Einsatz von Solarpanels mit Elektromobilität. Hierdurch kann die Reichweite und die Lebensdauer der Batterie erhöht werden, gleichzeitig praktiziert man nachhaltige Mobilität. Wir haben ein Produkt entwickelt, das mit einem Stromverbrauch von 0,15 Euro auf 100 km sehr kosteneffektiv ist und gleichzeitig die Umwelt schont.

Wie kamen Sie auf die Idee, sich im Bereich der Elektromobilität ausgerechnet auf eBikes zu spezialisieren? Das Fahrrad ist doch per se ein nachhaltiges Fortbewegungsmittel.

Ein eBike macht besonders als Lastenrad absolut Sinn, denn selbst mit einem Transportgewicht von 50 kg fährt sich unser Elektro-Lastenrad iBullitt genauso leicht und einfach, wie ein normales Fahrrad.



„Berlin ist für mich...

...eine große Spielwiese, auf der man neue innovative Ideen mit guten Köpfen umsetzen kann.“

Foto: Urban-e GmbH

Vor allem bei Steigungen und Gegenwind bekommt man den riesigen Vorteil des Elektroantriebs zu spüren, der jedem eBike-Fahrer einen riesigen Smiley ins Gesicht zaubert. Natürlich wollen wir mit unserem iBullit auch die Autofahrer wieder aufs Fahrrad bekommen, denn am Ende ist dies nicht nur eine umweltfreundliche, sondern auch bequeme Art ins Büro zu fahren.

Wodurch zeichnet Berlin sich als Entwicklungsstandort für Elektromobilität besonders aus?

Berlin ist weltweit die einzige Stadt, in der täglich fast 20 professionelle Elektro-Lastenräder mit Solarpanels im Einsatz sind, Tendenz weiter steigend. Mit unseren eBikes haben wir in der Innenstadt schon heute eine dauerhafte Präsenz für Elektromobilität auf Zweirädern geschaffen. Wir sind sehr stolz, dass so etwas hier in Berlin möglich ist. eBike-Fahren ist eine innovative, schnelle und günstige Form der Mobilität, die gerade in Berlin viel Spaß macht.

Unternehmensnachrichten

20 Jahre Eckert & Ziegler AG – 20 Jahre Erfolg

Die Eckert & Ziegler Gruppe gehört zu den weltweit größten Herstellern radioaktiver Komponenten für medizinische, wissenschaftliche und messtechnische Zwecke. In Anwesenheit der Berliner Wirtschaftssenatorin Cornelia Yzer wurde am 28. September mit einem Fest das Firmenjubiläum gefeiert und gleichzeitig die neue Firmenzentrale mit 5.000 m² Nutzfläche auf dem Gelände des biomedizinischen Forschungscampus Berlin-Buch eingeweiht. Die Berlin Partner GmbH begleitete die Erweiterung von Eckert & Ziegler sowie die geplanten Investitionen von circa neun Millionen Euro, indem sie über Fördermöglichkeiten (GRW) informierte, bei der Immobiliensuche unterstützte sowie Möglichkeiten im Bereich Recruiting aufzeigte.

[Lesen Sie mehr](#)

Besuch bei Berlin Heart: Politik trifft Gesundheitswirtschaft

Herzensangelegenheit – am 11. Oktober besuchte Nicolas Zimmer, Staatssekretär der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, das Medizintechnikunternehmen Berlin Heart. Vor Ort informierte er sich über die Produktpalette des mittelständischen Berliner Unternehmens sowie über Anwendungsbereiche und Funktionsweisen der Herzunterstützungssysteme. Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung zählt das Unternehmen zu den wichtigsten Akteuren des Berlin-Brandenburger Gesundheitsclusters und plant Berlin Heart weiterhin bei der Mitarbeiterrekrutierung sowie internationalen Vernetzung zu unterstützen. Der Mittelständler wiederum lobte vor allem die hervorragende Infrastruktur Berlins, die für ein international agierendes Unternehmen elementar sei. Angeregt wurde dieser Austausch unter anderem durch die Berlin Partner GmbH.

[Weitere Informationen über Berlin Heart](#)

In Bewegung: PanTrac ist Lichtenberger Unternehmen 2012

Hidden Champion mit langer Historie: Die PanTrac GmbH blickt auf 140 Jahre Firmengeschichte zurück und ist heute der zweitgrößte Kohleschleifenhersteller weltweit. Rund um den Globus fahren Bahnen und Hochgeschwindigkeitszüge mit PanTrac-Leisten als Stromleiter. Aufgrund der erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung und der sozialen Verantwortung den Mitarbeitern gegenüber wurde die PanTrac GmbH im Oktober als „Lichtenberger Unternehmen des Jahres 2012“ ausgezeichnet. Bezirksbürgermeister Andreas Geisel lobte die 2012 begonnene Investition in Höhe von fünf Millionen Euro für die Erweiterung der Produktionskapazität sowie die Schaffung neuer Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze. Der mit 1.000 Euro dotierte Preis wurde zum ersten Mal verliehen und



In den Top 10: 2012 wurde die Eckert & Ziegler AG im Ranking der Münchner MSG zum ersten Mal auf Platz 8 unter die erfolgreichsten deutschen Mittelständler gewählt.
Foto: Eckert & Ziegler AG



Nicolas Zimmer zusammen mit der Berlin Heart Geschäftsführung sowie weiteren Vertretern der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung und der Berlin Partner GmbH.
Foto: Berlin Heart GmbH

[zurück zum Inhalt](#)

das Preisgeld vom Wirtschaftskreis Hohenschönhausen – Lichtenberg e. V. zur Verfügung gestellt.

[Lesen Sie mehr zur diesjährigen Preisverleihung](#)

Gesundheitsmanagement für jede Unternehmensgröße

Der Berliner Gesundheitsunternehmer Christian Lombardt hat ein Organisations-, Steuerungs- und Abrechnungssystem für externe Gesundheitsmaßnahmen entwickelt, das Arbeitgebern ein preiswertes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ermöglicht. Die Idee: Jeder Mitarbeiter kann dabei selbst seine Vorsorge wählen und „bezahlt“ mit seinem GesundheitsTicket – auch außerhalb des Unternehmens und der Arbeitszeit. Obwohl erst im Januar diesen Jahres gestartet, haben sich bundesweit bereits über 1.000 Gesundheitsanbieter dem schnell wachsenden Netzwerk der GesundheitsTicket GmbH angeschlossen. Zielgruppen sind mittelständische bis große Unternehmen mit einem Filialnetz oder Mitarbeitern in Schichtarbeit und im Außen-dienst, die nicht mit internen Maßnahmen erreicht werden.

[Mehr zum Betrieblichen GesundheitsTicket](#)

Standortfaktor Start-up Szene: Von London nach Berlin

Amplience, europaweit agierendes E-Commerce-Unternehmen mit Hauptsitz in London, plant für das Frühjahr 2013 in Pankow die Eröffnung einer deutschen Tochtergesellschaft. Die Amplience Plattform bietet Online-Vermarktern eine On-Demand-Lösung zur einfachen Erstellung von werbewirksamen und interaktiven Produktdarstellungen, nutzbar für alle digitalen Kanäle und Endgeräte. Zu den ersten Kunden aus dem deutschsprachigen Raum gehört unter anderem Peek & Cloppenburg. Berlin Partner unterstützt das Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Büroräumen und qualifizierten Mitarbeitern.

Handle with Care: Familienfreundliche Mitarbeiterführung

Handle with Care gewinnt Preis als „Familienfreundlicher Betrieb 2012“. Seit 1998 stellt das Pankower Unternehmen analoge und digitale Tonträger wie Schallplatten, CDs und DVDs her. Besonderes Lob: Die Mitarbeiter des Unternehmens hatten sich ohne Wissen der Geschäftsleitung beworben. Bei der feierlichen Preisverleihung am 23. Oktober erhielten sie die Urkunde aus der Hand des Bezirksbürgermeisters Matthias Köhne. Er übergab den in Pankow seit 2004 begehrten Titel gemeinsam mit Frau Elstner, der Verwaltungsdirektorin der Maria Heimsuchung Caritas-Klinik Pankow, die in diesem Jahr das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro stiftete.

[Die diesjährige Preisverleihung zum Nachlesen](#)

Service & Information

Nachhaltige Industriegesellschaft in Deutschland

Minimaler Ressourceneinsatz, weniger Schadstoffausstoß und optimierte Produktions- und Dienstleistungsprozesse – die Bezirksinitiative Lokale Agenda 21 Pankow organisiert in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) einen Beitrag zum Wissenschaftsjahr 2012 mit dem Thema „Nachhaltige Nutzung und Schonung natürlicher Ressourcen“. Ziel ist es, Berliner Akteure und Multiplikatoren aus der Wissenschaft, Wirtschaft und den intermediären Bereichen zusammenbringen, um weitere effizienzsteigernde Maßnahmen zu initiieren. Termin: 7. Dezember 2012, 9.30-16.30 Uhr; Anmeldungen und Anfragen per E-Mail oder Fax an umwelt-dr.otto@t-online.de / Fax: 030-94 39 74 52.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung](#)



Weltweit erfolgreich: Das prämierte „Lichtenberger Unternehmen 2012“ liefert PanTrac-Leisten in die ganze Welt.
Foto: Bezirksamt Lichtenberg



Instinktive Benutzerführung: Die interaktive Produktdarstellung von Amplience.
Foto: Amplience



Zeichen der Anerkennung: Die Mitarbeiter von Handle with Care bewarben sich eigenständig als „Familienfreundlicher Betrieb“.
Foto: Renate Erbert, Pressestelle, BA Pankow

[zurück zum Inhalt](#)

Green Moabit – Startschuss für den Energietag

Gemeinsam grün: Das [Regionalmanagement Moabit West](#) und das Unternehmensnetzwerk Moabit e. V. veranstalteten im September den ersten Moabiter Energietag. Rund 18 Unternehmen und Institutionen präsentierten ihre Aktivitäten und innovativen Verfahren zum Thema Energieeffizienz und Klimaschutz – praxisnah, technikorientiert, zum Anfassen und Erleben. Auch im nächsten Jahr ist nach dem gelungenen Auftakt ein weiterer Energietag geplant.

[Eindrücke vom Energietag](#)

Kluge Köpfe – Kooperationen in der City West

Save the Date: Am 20. November präsentieren das [Regionalmanagement City West](#) und Berlin Partner im [3D Innovation Center](#) zum zweiten Mal „Kluge Köpfe“ aus dem Berliner Westen mit dem Fokus „Campus Charlottenburg“. Mit dabei: Etablierte Forscher, wie Prof. Dr. Bimberg von der TU Berlin, und innovative Jungunternehmer. Bei dem Get-together stehen ab 18.30 Uhr neben Kurz-Interviews, einem „Markt der Kooperationsmöglichkeiten“ auch Führungen durch die 3D-Welt auf dem Programm. Anmeldung bis zum 16. November unter anmelden@berlin-city-west.de.

Wie Wissenschaft, Forschung und Unternehmen erfolgreich kooperieren und Synergien schaffen, erfahren Sie am 18. November in der Sonderbeilage der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung.

[Details zur Veranstaltung](#)

Zahl des Monats: 300...

...Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge sollen bis Ende des Jahres 2013 in Berlin zur Verfügung stehen und bis Ende 2015 auf 800 Stück erhöht werden. Hierfür hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt eine EU-weite Ausschreibung für die Erweiterung und den Betrieb der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge veröffentlicht. [Zur Ausschreibung](#)

Wedding setzt Signal als Zukunftsort für Wirtschaft und Wissenschaft

Um den [Technologie-Park Humboldtthain](#), der rund 150 innovative Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen beherbergt, zu revitalisieren und weiter zu stärken, hat sich im Oktober eine Standortgemeinschaft von elf ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen gegründet. Ziel des Vereins sind der Ausbau und die Nutzung von Synergien zwischen Wissenschaft, Hochschule und den Unternehmen, die Interessenvertretung gegenüber der Landes- und Bezirkspolitik und weiteren Institutionen sowie die Imagestärkung durch aktives Standortmarketing. „Ich freue mich über die Vereinsgründung ausdrücklich, denn damit wird auch nach außen ein deutliches Signal gesetzt, dass die vor Ort engagierten Unternehmen sich dauerhaft gemeinsam für ihren Standort einsetzen wollen“, so Bezirksstadtrat Carsten Spallek.

Unternehmensprozesse im Blick

Berufsbegleitende Weiterbildung: Die Berliner [GoBS – German open Business School](#) bietet einen neuen, viersemestrigen [Master-Studiengang im Projekt- und Prozessmanagement](#) an. Das praxisbezogene Studium vermittelt im Projektmanagement tätigen Fach- und Führungskräften wie Betriebswirten und Ingenieuren das Know-how, komplexe Unternehmensprozesse zu steuern sowie Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten. Kommende Informationsveranstaltungen am 23. November und 14. Dezember 2012 jeweils um 18 Uhr.

[Zur Anmeldung](#)



Eventlocation, Showroom und Test-Labor für „Kluge Köpfe“: Das 3D Innovation Center wurde im August 2012 feierlich eröffnet. Foto: Jana Denzler Photography

[zurück zum Inhalt](#)

Früher Vogel fängt den Nachwuchs

Fachkräftebedarf für die Zukunft sichern: Engagierte Unternehmen aller Größen und Branchen sind aufgerufen, sich am Wettbewerb „Früher Vogel“ zu beteiligen. Dieser zeichnet Arbeitgeber aus, die neue, innovative Wege im Ausbildungsmarketing beschreiben oder sich in besonderer Weise in der frühzeitigen Berufsorientierung engagieren. Verliehen wird der „Frühe Vogel“ auf der [jobentdeckerZukunftskonferenz](#) am 21. November 2012 im Tempodrom. Bewerbungsfrist ist am 14. November 2012.

[Zu den Teilnahmebedingungen](#)

Gut zu wissen:

Made in Berlin-Brandenburg – Technologien für die Energiewende: Die TSB Innovationsagentur Berlin hat eine Übersicht der Berlin-Brandenburger Technologiekompetenzen für Energieversorgungssysteme veröffentlicht. [Mehr](#)

Nicht verpassen!

14. November

[6. Berliner Wirtschaftskonferenz](#) „Industrie in Berlin. Produktion, Potenziale, Perspektiven“ im Berliner Rathaus

15. und 16. November

[Forum deutscher Wirtschaftsförderer](#) „Standortfaktoren der Zukunft – Wie stellt sich die Wirtschaftsförderung auf“ im dbbForum Berlin

19. November

[„Die Rolle der Künste und der künstlerischen Ausbildung in der Gesellschaft“](#) – Prof. Martin Rennert, Präsident der UdK Berlin, bei den Berliner Wirtschaftsgesprächen

21. bis 24. November

[DGPPN Kongress 2012](#) – Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde im ICC Berlin

22. November

[Nanostrukturen in 100 Tausend Tonnen. Metallische Höchstleistungswerkstoffe für Mobilität und Energie](#) – eine gemeinsame Veranstaltung der TSB Technologiestiftung Berlin und der Max-Planck-Gesellschaft

23. November

[Preisverleihung des Innovationspreises Berlin Brandenburg 2012](#) – in der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW)

27. November

[Tag der Berliner Energiewirtschaft](#) – Smart Grid, Smart Market, Smart Meter – Lösungen aus Berlin für die Stromversorgung der Zukunft

29. November

[Treffpunkt WissensWerte „Zahlen bitte!“](#) – Über die Möglichkeiten digitaler Bezahl-systeme; [Anmeldungen](#) bis 23. November

30. November

[EinsteinTag 2012](#) – Festsitzungen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften im Nicolaisaal Potsdam



Nachwuchsförderung – Der „Frühe Vogel“ zeichnet besonderes Engagement in der Berufsorientierung aus.
Foto: Zukunftskonferenz